



Die Weihnachtskrippe

Elbtal (st) – Die Weihnachtskrippe oder das „Krippchen“, wie wir in unserer Gegend zu sagen pflegen, gehört bei den meisten zu Weihnachten wie der Christbaum, die Geschenke, die Plätzchen oder auch das festliche Essen. Das Aufstellen der Krippe und der Krippenfiguren erinnert uns an das Geschehen zur Weihnachtszeit vor etwa 2000 Jahren und macht es zugleich wieder spürbar und lebendig. Aber wie kam

es eigentlich zu diesem heute in den meisten Familien praktizierten Brauch, dem Aufstellen der Weihnachtskrippe? Den heutigen Weihnachtseignissen geht zunächst ein Wunder voraus: Die jungfräuliche Maria wurde schwanger. Ein Engel verkündete ihr diese Schwangerschaft als Gottes Werk und kündigte zugleich die Geburt des Gottessohnes Jesus Christus an. Josef erhielt das Gebot, das Kind anzunehmen

und Maria zu beschützen. Anschließend reiste Josef mit der schwangeren Maria in seine Geburtsstadt Bethlehem, um an der seinerzeit stattfindenden Volkszählung teilzunehmen. Dabei fanden die beiden Reisenden trotz intensiver Suche keine Herberge. Das Kind wird in der kleinen Stadt Bethlehem in einer „Notunterkunft“ geboren. Im Evangelium nach Matthäus wird sie als Höhle beschrieben, wo hingegen beim Evangelisten Lukas die Unterkunft als Stall geschildert wird. Da dort eine Wiege fehlt, wird das kleine Jesuskind in eine Futterkrippe gelegt. Von diesem Motiv leitet sich auch die heutige Namensgebung der Weihnachtskrippe ab oder wie wir sagen: das „Krippchen“. Das Lukas-Evangelium ist, so die Schätzungen, etwa im 2. Jahrhundert entstanden.

Wie sich letztlich das Lukas-Evangelium rund um die Geburt Jesu und dem heute bei uns üblichen Brauchtum – der Weihnachtskrippe – durchgesetzt haben, existieren vielerlei Hinweise, Annahmen und auch Theorien. Die Form der Weihnachtskrippe, wie wir sie heute kennen, wird unter anderem auf den heiligen Franz von Assisi zurückgeführt. Dieser soll am 24. Dezember des Jahres 1223 in Greccio (Italien) eine Krippe mit einem lebendigen Ochsen und einem Esel aufgestellt haben. Die Heilige Familie war damals jedoch noch nicht zugegen. Er hielt vor einer großen Menschenmenge seine berühmte Weihnachtspredigt und machte den Anwesenden so die Weihnachtsgeschichte besser verständlich. Ab dem 16. Jahrhundert fand die Weihnachtskrippe dann durch die Jesuiten, eine päpstlich anerkannte Ordensgemeinschaft, eine europaweite Verbreitung. So stand die erste Krippe des

Ordens um 1560 in einem Kloster in Portugal. Bald folgten Kirchen und Fürstenhäuser in Spanien, Italien und auch in Süddeutschland.

Im Laufe der Zeit wurden die Krippenfiguren immer kleiner und die Heilige Familie durch Engel, Hirten, Schafe und die drei Weisen aus dem Morgenland ergänzt. Ab dem 19. Jahrhundert wurde es dann zur Tradition, in den Stuben der Familien Krippen aufzustellen. Bis dahin waren Krippen in aller Regel nur in Kirchen und Gotteshäusern üblich, sie wurden zu Beginn der Weihnachtszeit dort aufgestellt. Das Jesuskind kam jedoch selbstverständlich erst am Heiligabend in die Krippe, so wie auch heute noch. Der Brauch des Krippchens in den heimischen Wohnzimmern wurde anfänglich meist nur in katholischen Gegenden gepflegt, wohingegen in protestantischen bzw. evangelischen Regionen der Weihnachtsbaum das Zentrum des weihnachtlichen Wohnzimmers war. Besonders in der ländlich bäuerlichen Bevölkerung wuchs das Interesse an der Krippenkunst und man schnitzte, wie zum Beispiel in Tirol, die Figuren kurzerhand selbst. Man mag es kaum glauben, jedoch gab es sogar Zeiten, in der Krippen in Kirchen, öffentlichen Gebäuden und Gotteshäusern verboten waren.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de
Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
 2. Vorsitzender Sebastian Zeiler

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.200 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
 Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit.



Nestler Orthopädie GmbH
 Industriestraße 9a · 65549 Limburg
 T 06431 6646
 E info@nestler-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
 Montag–Freitag 09.00–18.00 Uhr
 Samstag 09.00–13.00 Uhr

 **NESTLER**
 ORTHOPÄDIE

*Schöne Feiertage
 wünscht Ihnen das Team
 von Nestler Orthopädie!*

Erreicht haben die Verantwortlichen vermutlich in jenen Zeiten jedoch genau das Gegenteil. Das heimische Krippchen erfreute sich indes immer größerer Beliebtheit und machte es wohl für jedermann eher begehrenswerter. So wie es nun mal bei vielerlei nicht nachvollziehbaren Verboten der Fall ist. Diese „Dinge“ werden wohl eher attraktiver, als dass man sich an das Verbot halten würde.

Nun aber soll es genug sein zur Geschichte und der Herkunft. Wie verhält es sich mit der Weihnachtskrippe denn eigentlich heute? In den meisten Haushalten dürfte sie, wie auch die Geschenke, unter dem Weihnachtsbaum alljährlich ihren Platz finden. Hier sind der Phantasie, dem Geschmack oder gar dem Preis keinerlei Grenzen gesetzt. Was gefällt oder was der Geldbeutel her gibt ist erlaubt. Ob es die nicht für jedermann erschwingliche Porzellan-Krippenfigur namhafter Hersteller ist oder die Tiroler Bauernkrippe, für die man sehr tief in die Tasche greifen muss, bleibt jedem selbstverständlich freigestellt. Es kann aber auch Uromas oder Uropas Krippchen sein, was inzwischen die Generationen gewechselt hat. Sogar von Spielzeugherstellern gibt es inzwischen Krippen für das Kinderzimmer, es ist sozusagen die illustrierte Weihnachtsgeschichte zum Anfassen und Spielen. Sie bringt Kinderaugen, neben den Geschenken und

dem Weihnachtsbaum, zum Leuchten und lässt die Vorfreude auf Weihnachten noch ein bisschen größer werden. Bei Liebhabern sind es gar ganze Landschaften, die rund um die Krippe im Wohnzimmer ihren Platz finden müssen, mit und ohne Beleuchtung. Ob modern, klassisch, selbst gebaut, aus Kunststoff oder sogar die Mini-Weihnachtskrippe zum Zusammenklappen – eines haben alle gemeinsam: Sie erzählen von Jesu Geburt, vom Wunder, welches vor mehr als 2000 Jahren geschehen ist und uns alle in gewisser Weise miteinander verbindet. Letztlich ist es doch bedeutsamer als nur ein Brauch. Die Krippe erinnert uns in der heutigen Zeit unter anderem auch daran, dass die Vielzahl an Geschenken – so schön sie auch sein mögen – eher die angenehme Nebensache an den Festtagen ist. Ist Weihnachten doch weitaus mehr: Es ist das Fest der Liebe und des Friedens, an dem Begriffe und deren Bedeutung wie Güte, Zuversicht, Hoffnung, Besinnlichkeit, und auch Verzeihen im Vordergrund stehen sollten.

Die Reaktion bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Einsenderinnen und Einsendern für die zur Verfügung gestellten Krippenfotos, die wir auf Seite 22 und 23 sehr gerne veröffentlichen. Das Titelfoto wurde uns von Frau Maïke Langer, Frickhofen zur Verfügung gestellt. Vielen Dank auch hierfür.

Der Rummelmann

Heuchelheim (jd) – Einige junge Eltern aus Elbtal hatten die Idee alte Traditionen wieder aufleben zu lassen. Am Samstag, den 25. Oktober haben sich einige Eltern gemeinsam mit ihren Kindern im Vereinshaus der Ortsvereine in Heuchelheim getroffen, um den Kindern zu zeigen, was ein Rummelmann ist und wie er gebastelt wird.

Ein ortsansässiger Bauer spendete Futterrüben, welche von den Kindern erst gereinigt und anschließend ausgehöhlt wurden.

Die Kinder schnitzten mit Hilfe ihrer Eltern fantasievolle Gesichter in die ausgehöhlten Rüben.

Alle Beteiligten hatten dabei großen Spaß.

Am 31. Oktober war schließlich der Tag, auf den sich alle Kinder freuten. Sie versammelten sich vor dem Vereinshaus in Heuchelheim mit ihren selbstgebastelten Rummelmännern.



Foto: Privat

Anschließend zogen die Kinder mit ihren Eltern in Heuchelheim von Haus zu Haus.

Die Kinder wurden durch die Heuchelheimer getreu dem Motto „Süßes oder Saures“ für ihre Mühe belohnt.

Halloween in Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (st) – Halloween erfreut sich im Laufe der letzten Jahre immer größerer Beliebtheit. Dies war am Abend des 31. Oktober in Hangenmeilingen ganz besonders zu spüren. In den dunklen Gassen wimmelte es nur so von kleinen Geistern, Vampiren, Hexen und anderen gruselig anmutenden Gestalten. Kleine Fußgruppen zogen bei leicht regnerischem Wetter durch die Straßen, stoppten an den Haus- und Wohnungstüren und dann hieß von den düster dreinblickenden Gestalten selbstverständlich: „Süßes oder Saures“. Es zeigte sich, dass viele bis ins Mark erschrockene Haus- und Wohnungsbesitzer bereits den schaurig schönen Besuch erwartet hatten, denn Süßigkeiten und Naschkram standen für die kleinen „Monster“ bereits zur Abholung bereit.



Auf ihrer Wanderschaft dürften die meisten an diesem Abend einen Halt am „Grusel-Haus“ der Familie Weihs in der Schulstraße gemacht haben. Seit vielen Jahren schon ist es an „All Hallows' Eve“ liebevoll gruselig und unheimlich schön geschmückt. Neben aufsteigenden Rauchschwaden, einer geheimnisvollen Beleuchtung und furchterregend schöner Musik, ist es detailreich mit allerhand furchteinflößenden Accessoires der Finsternis herausgeputzt. Allemal ein Hingucker für jeden Halloween-Fan und zudem Gesprächsthema auf der von Dr. Sonja Leischner an diesem Abend eigens ausgerichteten Halloween-Party, welche unter dem Motto „Nightmare on Mainstreet“ stand. Zu dieser war jeder, der Lust und Laune hatte, recht herzlich eingeladen. Auch hier erwartete die kleinen und großen Besucher

eine schaurig schöne Halloween-Dekoration. Naschereien der anderen Art galt es hier zu verputzen, so zum Beispiel



mit Spinnen dekorierte Muffins, Glibber-Augen und andere Leckereien, die einem auf den ersten Blick doch eher den Appetit vergehen lassen. Jedoch war alles Angebotene überaus schmackhaft und wurde von den großen und kleinen Gästen gerne gekostet und letztlich auch verputzt. Für den großen „Durst“ gab es Glühwein für die Erwachsenen und Kinderpunsch für die jüngere Generation. Der Erlös der Veranstaltung wurde von Dr. Sonja Leischner an den Förderverein der Elbtalschule gespendet. Hier kamen stolze 200,00 Euro zusammen. „Die Unterstützung des Fördervereins ist mir persönlich sehr wichtig“, so Dr. Sonja Leischner, die selbst aus beruflichen Gründen für ihre Tochter in Wiesbaden eine Betreuung in Anspruch nehmen muss. Dort sind die von den Eltern zu entrichtenden Betreuungsgebühren jedoch weitaus höher als bei uns im ländlichen Raum. Der Spendenbetrag wurde an die 1. Vorsitzende Sigrid Fadinger und die Kassiererin Tanja Jäckel übergeben, die diesen selbstverständlich dankend entgegennahmen. Da die Veranstaltung ein voller Erfolg war, plant Dr. Sonja Leischner bereits jetzt eine Neuauflage im Jahr 2024, am 31. Oktober, an einem weiteren gespenstischen und doch heiteren Halloween-Abend.



**Kosmetik-Studio
Anja Habel**

Grabenstraße 11
65599 Dbg.-Wilsenroth
Tel. 06436 911644

– Termine nach Vereinbarung –

*Allen Kundinnen und Kunden, Freunden und Lesern
wünschen wir schöne und erholsame Weihnachtstage!*

„St. Martin“ ritt am 10. November 2023 durch die Straßen von Elbtal

Dorchheim (Petra Rahner) – Um 17:00 Uhr wurde mit einem Wortgottesdienst in der Kirche in Dorchheim durch Kaplan Dr. Simon begonnen.

Einige Kindergartenkinder gestalteten diese Wortgottesfeier mit und führten das Martinspiel auf. Texte und Lieder wurden zuvor im Kindergarten fleißig geübt. An alle Akteure aus dem Kindergarten: „Das habt ihr ganz wunderbar gemacht!“

Anschließend zog der Laternenumzug durch die Straßen von Dorchheim. St. Martin ritt auf seinem Pferd, die Elbtalmusikanten sorgten für gute Musik und die Kinderschar zog mit bunten Laternen durch die dunklen Straßen. Die Martins- und Laternenlieder wurden dabei fröhlich mitgesungen. Damit alles seine Ordnung hatte, begleiteten vier junge Damen den Laternenumzug, um den nötigen Abstand zu Ross und Reiter zu wahren. Nach getaner Arbeit wurden alle Kinder dann mit einer Martinsbrezel belohnt.



Foto: P. Rahner

Der Förderverein der Feuerwehr hatte wieder ein prächtiges Martinsfeuer aufgebaut und sorgte in altbewährter Weise für das leibliche Wohl.

Es ist immer wieder schön zu sehen, dass die verschiedenen Gruppen und Vereine zusammenhalten und ein gemeinsames Fest für Groß und Klein organisiert bekommen! Nur so kann Dorfgemeinschaft funktionieren! – Ein herzliches Dankeschön an ALLE!



Brast Orthopädie
Kompetenz seit 18 98

Arthrose, Fersensporn, Fehlstellung, ...
Wir fertigen nach Maß

INDIVIDUELLE EINLAGEN
VERSORGUNG AUS MEISTERHAND

Ihr Spezialist für:
Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 87 6150
Fax. 06433 - 87 6155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo & Fr: 9:00-17:00
Di & Do: 9:00-18:00
Mi: 9:00-13:00



St. Nikolaus-Apotheke
Elbtal-Dorchheim

In Ihrer Apotheke vor Ort:
KOSTENLOSER LIEFERSERVICE
PERSONLICHE BERATUNG

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern
ein **schönes Weihnachtsfest** und
einen **guten Rutsch ins neue**
Jahr 2024!

Weihnachtsangebot!

20% Ermäßigung auf
Vitasprint B12, Voltaren
Schmerzgel & Schmerzgel forte



Siegener Str. 10 • 65627 Elbtal-Dorchheim
Telefon 06436 4273
E-Mail: st.nikolaus-apotheke@gmx.de



Öffnungszeiten (durchgehend): Mo.–Fr., 8:00–18:30 Uhr; Sa. 8:00–13:00 Uhr



Foto: kdh

Schockanruf im Erzählcafé – Wie verhalte ich mich richtig?

Elbgrund (kdh) – „Sie haben einen BMW gewonnen“. „Ihre Tochter hat einen schweren Unfall verursacht. Sie muss, um nicht ins Gefängnis zu kommen, eine Kautions von 20.000 Euro zahlen“. „Hier ist die Kriminalpolizei, in ihrer Nachbarschaft ist eingebrochen worden. Sie müssen ihre Wertsachen retten“. So, oder ähnlich, ist es schon vielen Menschen in unserer Nachbarschaft oder sogar der eigenen Familie ergangen, die unerwartet einen Telefonanruf bekommen haben. Zumeist verbunden mit einer schlimmen Nachricht.

So genannte „Schockanrufe“ sollen dafür sorgen, dass der Angerufene seinem Familienmitglied helfen will und, wie im Fall der drohenden Gefängnisstrafe, die Kautions überweist. In allen Fällen sollte sofort aufgelegt werden. Dies war das Fazit einer Veranstaltung des „Erzählcafés“ für die von der Polizeidirektion Limburg Polizeihauptkommissarin Mariana Wüst eingeladen wurde.

Bevor dieses heikle Thema angepackt wurde, lag es an Organisator Hans-Jürgen Schneider, Anne Langer und dem Zweiten Vorsitzenden des Bürgervereins Sebastian Zeiler, die vielen Besucherinnen und Besucher im Dorfgemeinschaftshaus von Elbgrund zu begrüßen, gleich an die Protagonistin des Nachmittags zu überleiten und mit einem Video fortzufahren, das in einer eindrucksvollen Szene einen dieser Schockanrufe vorführte. Eine Szene, die sich in unseren Ortschaften täglich zutragen kann und schon zugetragen hat. In diesem Video wurde gezeigt, wie Gauner versuchen, auf

die jeweilige Person einzugehen und mit geschickter Fragestellung über die Situation der Person dann Bescheid wissen und Kenntnis darüber haben, ob Geld oder Wertsachen im Haus sind. Viele dieser geschulten Anrufer sind sogar auf dem Display der Telefone unter „110“, dem Notruf der Polizei, eingeblendet. Doch dies ist nach Auskunft von Mariana Wüst ein Fake „die Polizei wird sie niemals unter der „110“ anrufen“. Trotzdem passiert es immer wieder und Menschen fallen darauf herein. Warum dies so ist, trotz vieler Aufklärungsarbeiten und vieler Warnungen, und Menschen jeglichen Alters treffen kann, lässt sich nicht erklären und wurde durch ein simples und nachvollziehbares Beispiel am 1. April dokumentiert.

Jeder Mensch weiß, dass 1. April ist und man an die-



sem Tag auch in irgendeiner Form mit einem Spaß hereingelegt werden kann. „Man nimmt sich immer vor daran zu denken, wird abgelenkt, und schon ist es passiert“. Dies würden dann Verbrecher mit den Anrufen schamlos ausnutzen. Hat jemand einen Anruf erhalten, sollte dies auf jeden Fall der Polizei gemeldet werden. Die Polizei wird dann immer mit einem Brief darauf antworten und entsprechendes Material beilegen. So wie über die neueste Masche, dem WhatsApp Betrug. Hier sollte man bei einem unbekannten Kontakt, der sich als Angehöriger ausgibt und Geld haben möchte, auf keinen Fall zurückrufen oder eine Sprachnachricht schicken. Auch soll man vermeiden, bei einem Gespräch, mit einem „Ja“ zu antworten, da dieses „Ja“ später von den Verbrechern an anderer Stelle des Gesprächs eingearbeitet wird „und man hat auf einmal eine Zeitung abonniert“.

Es gab dann auch Beispiele, wie man auf solche Anrufe reagieren sollte und wie man sich schützen kann. Wird man von einer „110“ angerufen, sollte man auflegen

und selbst die „110“ wählen. Weiter soll man nicht die Rückruftaste nutzen. Ruft angeblich ein Angehöriger an, auflegen und diesen selbst anrufen. Nie Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen übergeben. Zudem sollte man eine Vertrauensperson hinzuziehen.

Nach diesen wertvollen Ratschlägen für das tägliche Leben wird es in der nächsten Veranstaltung wieder mehr um das gemütliche Beisammensein gehen. Am **Dienstag, 12. Dezember 2023 um 14.30 Uhr** lädt das Elbtaler Erzählcafé zu einem besinnlichen Adventsnachmittag in das **Dorfgemeinschaftshaus in Elbgrund** ein. Bei Kaffee und Kuchen und einem kleinen Rahmenprogramm wird das Einstimmen auf die Weihnachtszeit mit Sicherheit gelingen.

Um eine angemessene Vorbereitung zu ermöglichen, werden die Gäste um **Anmeldung unter der Telefonnummer 06436 6431583** gebeten. Schließlich soll für ausreichend Kuchen gesorgt sein. Das Team vom Erzählcafé freut sich bereits jetzt auf möglichst viele Gäste.

Hubertusmesse in St. Nikolaus Dorchheim

Dorchheim (Andrea Jansen) – Am Sonntag, den 12. November 2023 fand in der ‚wäldlich‘ geschmückten St. Nikolaus Kirche, Dorchheim eine Premiere statt. Es wurde zum ersten Mal eine Hubertusmesse zu Ehren des Schutzpatrons der Jäger dort gefeiert.

Mitgestaltet wurde die Messe von der Jagdhornbläsergruppe ‚Jennerwein‘ des Jagdklubs Limburg, unter der Leitung von Hornmeister Thomas Muth, die mit Ihren Frauen und Männern die Liturgische Musik in der Fassung von Reinhold Stief für Parforcehörer in ‚Es‘ darboten. Gestartet wurde die feierliche Messe mit „Jagd aus“ und „Hirsch tot“.

Zelebrent der Messe war der neue Pfarrverwalter, Herr Kaplan Dr. Walter Simon, der sich, wie er selbst feststellte, farblich mit dem Messgewand an die Jagdhornbläser angepasst hatte und sich über eine gut gefüllte Kirche freute.

In seiner Ansprache verwies er auf die dem Hl. Hubertus zugeschriebene Hirschlegende. Hart geworden durch die Umstände seines Lebens jagte Hubertus an einem Karfreitag einen besonders großen Hirsch mit prächtigem Geweih, stellte ihn mit seiner Hundemeute und da erschien im Geweih des Hirschen ein Kreuz, welches aufleuchtete und ihn zur Umkehr bewegte.



Er vollzog eine tiefgreifende Läuterung und verfolgte fortan das Ziel, Gott und den Menschen zu dienen. So wurde er Mönch und später Bischof von Lüttich (700–723 n. Chr.). Am Hubertustag, dem 3. November, wird seiner jährlich gedacht.

Mit „Großer Gott wir loben dich“ und dem „Hubertusmarsch“ endete die Messe und im Anschluss lud die Jagdgenossenschaft Elbgrund, auf deren Initiative die Messe stattfand, zu warmen Getränken und einem Imbiss an die beliebte Erzählbar.

Tag der offenen Tür im Elbtaler Jugendraum

Dorchheim (Claudia Davids/Steffen Türk) – Hallo liebe Elbtaler Jugendliche, habt ihr schon von dem Jugendraum in unserer Gemeinde gehört?

Wir haben nun seit mehr als zwei Jahren geöffnet. Und der Raum wurde zusammen mit vielen Jugendlichen richtig schön gestaltet und gemütlich eingerichtet.

Alle Elbtaler Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren sind herzlich willkommen. Sechs Tage die Woche ist der Jugendraum geöffnet. Nur sonntags wird geruht. Im Jugendraum könnt ihr euch in lockerer Atmosphäre mit euren Freunden treffen und abhängen. Ihr könnt quatschen, chillen, Spiele oder Billard spielen. Ab und an veranstalten wir auch verschiedene Aktionen.

Gerne könnt ihr auch neue Ideen einbringen und eure Zeit, die ihr dort verbringt, selbst gestalten. All das und vieles mehr könnt ihr im Elbtaler Jugendtreff erleben.

Mit einem **Tag der offenen Tür** möchten wir euch den Jugendraum nochmal vorstellen.

Habt ihr Lust mal vorbeizuschauen? Dann kommt am **Samstag, 9. Dezember 2023 um 16 Uhr** vorbei.

Der Jugendraum befindet sich direkt neben dem DGH Dorchheim. Macht euch euer eigenes Bild!

Es wird einen kleinen Imbiss mit Getränken geben und die gute Laune wird auch nicht fehlen. Wir werden euch an dem Tag alles vorstellen, was wir schon gemacht haben und was wir in Zukunft noch vorhaben. Wir freuen uns auf euch!

Was tun bei Kindernotfällen – Reanimationsworkshop in Elbgrund

Elbgrund (kdh) – Die Krabbelgruppe des Elbgrunder Sportvereins trifft sich immer im Dorfgemeinschaftshaus, um gemeinsam mit ihrem Nachwuchs zu spielen. Doch es wurde auch ein Termin vereinbart, der in Sachen Sicherheit der Söhne und Töchter von großer Bedeutung ist.

Es wurde zu einem „Reanimations-Workshop“ eingeladen und mit Sebastian Stötzer vom DRK-Kreisverband ein Fachmann in Sachen Sicherheit für Kinder verpflichtet. Und das Angebot wurde von vielen El-

tern angenommen. Wie Sebastian Stötzer bemerkte, war die Beteiligung seiner Meinung nach sehr gut. Bei aller Wichtigkeit blieben aber



Foto: kdh

die kleine Lorena oder der kleine Ben zuhause und brauchten nicht als Versuchsobjekte zur Verfügung zu stehen. Denn die Hilfe bei Kindernotfällen wurde an einer Puppe demonstriert und probiert.

Es ging dabei um Kindernotfälle wie sie im richtigen Alltag passieren können. Und die richtige Hilfe wurde dann gezeigt mit den richtigen Handgriffen bei einer Reanimation bis hin zum Druckverband.

Die „1. Hilfe Kinder Kurse“ können bei Interesse beim DRK-Kreisverband erfragt werden und finden jeden Dienstag und Samstag beim Kreisverband des DRK in der Zeit von 8 bis 16 Uhr statt.

**Versicherung
hat einen Namen**
Hartmut Will



Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin:

Kreuzweg 5, 65589 Hadamar

Tel. 06433 2231



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Vom Westerwald nach Fuerteventura: Ein unterhaltsamer Abend mit Michael Wagner in der Bücherei Elbtal



Dorchheim (Silke Wurzenberger) – Am Freitag, den 3. November 2023, las der heimische Autor Michael Wagner in der Bücherei Elbtal aus seinem ersten Roman „Zwangsurlaub“ vor.

Bei einem guten Glas Wein und weiteren alkoholfreien Getränken sowie kleinen Knabbereien lauschten die Anwesenden dem Vortrag.

Herr Wagner begann seine Lesung thematisch in Thalbach, einem fiktiven Ort im Westerwald, wo der psychisch erschöpfte Paul von seiner Tante Madda und Freunden in einen Zwangsurlaub nach Fuerteventura geschickt wird. Bereits der Abflug am Flughafen Frankfurt stellt sich als echte Geduldsprobe für Paul heraus. So muss er sich am überfüllten Flughafen mit genervten Reisenden, unangenehmer Geräuschkulisse, aufgezwungenen Gesprächen und nicht enden wollender Wartezeit herumschlagen. Am Flughafen lernt Paul auch bereits einen sehr gesprächigen Kölner kennen, der ihn später noch auf der Insel begleiten wird. Im Flugzeug muss er dann u.a. die drängende Enge ertragen, als der raumgreifende Sachse neben ihm die gemeinsame Armlehne wie selbstverständlich für sich beansprucht und auch die anschließende Busfahrt zur Unterkunft ist keinesfalls ein erholsamer Moment für den gestressten Paul. Auf Fuerteventura lernt er nach einer abenteuerlichen Fahrt mit seinem Begleiter aus Köln schließlich den tiefenentspannten Lobo kennen, der ihm hilft, Ruhe und Abstand von den Ereignissen in der Heimat zu finden. Nach und nach kann er die Sehenswürdigkeiten und Naturphänomene der Insel genießen. – Gekonnt wechselte Herr Wagner während seines Vortrags zwischen den verschiedenen Dialekten seiner Figuren, u.a. von Kölsch ins Sächsische und zau-

berte so den ZuhörerInnen mitunter ein Schmunzeln ins Gesicht. Mit seinen Landschaftsbeschreibungen zeichnete er ein genaues Bild von Fuerteventura und man spürte seine Zuneigung zur Insel und ihren Bewohnern.



Foto: Bücherei Elbtal

Zum Abschluss seines Vortrags thematisierte der Autor kurz das Familiengeheimnis, das im späteren Verlauf der Geschichte noch eine bedeutende Rolle spielen wird, verriet jedoch leider keine weiteren Einzelheiten. Außerdem wies er noch auf seinen zweiten Roman „Altes Gepäck – Spurensuche auf Fuerteventura“ hin, der an den ersten Roman anschließt, aber auch ohne Vorwissen aus dem ersten Buch gelesen werden kann. Im Anschluss an die Lesung stand Herr Wagner dann noch für Fragen zur Verfügung und signierte die Bücher, die durch die Anwesenden vor Ort erworben wurden. Am Ende der Veranstaltung waren sich alle Anwesenden einig, dass es ein sehr gelungener, unterhaltsamer Abend war. Weitere Lesungen in der Bücherei Elbtal (Kirchstr. 2, im Pfarrheim Dorchheim, www.buecherei-elbtal.de) sind in Planung.



Peter Benner

Hauser Str. 11a | 65627 Elbtal-Elbgrund
☎ 06436-949547 | Fax 06436-949548
Mobil 0177-6891259

*Frohe Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr!*

- ✓ Schornsteinfegermeister
- ✓ Gepr. Gebäudeenergieberater (HWK)
- ✓ Fachkraft für Thermographie im Bauwesen

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger
Wir beraten Sie in Fragen rund um:

- ❖ Brandschutz
- ❖ Energieberatung
- ❖ Betriebssicherheit von Feuerstätten
- ❖ Umweltschutz



Frohe Weihnachten

und entspannte Feiertage
wünscht Euch das Team der



Mainzer Landstraße 11a, 65626 Elbtal



In den vergangenen Ausgaben hatten wir schon des Öfteren Gelegenheit, schriftstellerische Talente aus unserer Gemeinde näher vorzustellen. Heute können wir Ihnen wieder mit Rebecca Groebler eine junge Autorin vorstellen. Aber lassen wir sie selbst zu Wort kommen:

„Erzähl mir nicht, dass der Mond scheint – zeige mir seinen Schimmer auf zerbrochenem Glas.“

Mein Name ist Rebecca und ich bin in Elbtal geboren und aufgewachsen. Als ich das erste Mal versucht habe, ein Buch zu schreiben, war ich vierzehn Jahre alt und hatte einen furchtbar öden Nachmittag vor mir. Ich hatte sie schon alle gelesen – *Harry Potter*, *Der Herr der Ringe*, *Die Tribute von Panem* und ungefähr eintausend weitere Fantasy-Wälzer. Irgendwann war meine eigene Fantasie so angewachsen, dass ich dachte: „Das kann ich auch!“ Und so habe ich angefangen.

Aus meinem Buch damals ist nichts geworden, denn ich hatte noch viel zu lernen. Ohne die richtigen Werkzeuge und Stilmittel ist es nämlich gar nicht so leicht, ein ganzes Buch von vorne bis zum Schluss lesbar zu gestalten. Doch mein Ehrgeiz war geweckt. Ich wusste, dass ich irgendwann meinen eigenen Roman in den Händen halten würde, solange es eben dauern würde.

Und dann war der Moment gekommen, im Mai 2021. Nachdem ich jahrelang mit kurzen Geschichten und Lyrik geübt hatte, kam ich endlich in den Genuss, den ersten Band meiner Trilogie fertigzustellen. „*Etharian – der letzte Mediari*“ hat all das, was ich mir erträumt hatte: Erwachsene Charaktere, eine spannende Ge-

schichte und im übertragenden Sinne Herausforderungen, denen man sich als Mensch immer wieder im Leben stellen muss. Auf 520 Seiten begleitet man ein buntes Set an Reisenden, die sich ihrem Schicksal stellen müssen – mit allen Gefahren und Risiken, die man sich dabei nur vorstellen kann.

In der Geschichte von „*Etharian*“ dreht sich alles um einen tief verwurzelten Konflikt zwischen der Göttin des Lebens und dem Gott des Todes. Völker bekriegen sich und kämpfen um die Vorherrschaft ihres Schutzpatrons. Inmitten dieses Konflikts wird eine Frau von den Göttern mit der Kraft beschenkt, diesen Kampf ein für alle Mal zu entscheiden. Alle Seiten reißen sich um ihre Gunst, doch als sie kurz vor einer Entscheidung steht, verschwindet sie von der Bildfläche.

Mehr als dreißig Jahre später begleiten wir nun Aris, einen jungen aufstrebenden Soldaten bei seiner Mission, die verschollene Auserwählte zu finden. Doch

seine Reise verläuft anders, als er sich das vorgestellt hat. Aris wird mit neuen Wahrheiten und Tatsachen konfrontiert, die sein Weltbild für immer verändern sollten. Im Juli dieses Jahres habe ich dann den zweiten Band veröffentlicht: „*Etharian – die Geheimnisse des Todes*“. Seit diesem Zeitpunkt hat sich sehr viel verändert: Ich durfte auf der Bad Camberger Buchmesse einen eigenen Stand bedienen, ich wurde vom hessischen Rundfunk interviewt und im Fernsehen ausgestrahlt und im Oktober konnte man meine Bücher sogar auf der Frankfurter Buchmesse finden. Seit kurzem



Foto: Privat

 An advertisement for Alifinanz Deutsche Vermögensberatung. It features a man in a black jacket and grey hoodie standing on a beach with a paraglider in the background. The text includes the company logo, a headline, a sub-headline, a body text, and contact information.

Alifinanz Deutsche Vermögensberatung

Ein guter Coach ist Gold wert.

Als Finanzcoach unterstützt Sie Ihr Vermögensberater bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau.

Gemeinsam mit meinen Kunden entwickle ich individuelle Finanzkonzepte, die sie weiterbringen – ein Leben lang. Lassen auch Sie sich von mir beraten und verwirklichen Sie so Ihre finanziellen Wünsche und Ziele. Kontaktieren Sie mich jetzt.

Büro
Thomas Mallm

Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630

unterstütze ich außerdem als stellvertretende Vorsitzende des *Autorentreff Bad Camberg e.V.* andere Menschen, die gerne den Weg zu ihrem eigenen Buch gehen wollen. Und all das habe ich mir selbst ermöglicht, in dem ich meiner Fantasie freien Lauf gelassen habe.

Schon oft stellte man mir die Frage: „Wie kommt man denn darauf, Bücher zu schreiben?“ Diese Frage kann jeder Autor wohl ganz anders beantworten. Manche schreiben ihre Lebensgeschichte auf oder die eines Vorfahren, um die Erinnerungen für die Nachwelt zu bewahren. Andere wollen sich künstlerisch oder politisch ausdrücken, wieder andere wollen schlichtweg andere mit ihren Werken unterhalten. Ich für meinen Teil wollte meine „perfekte Geschichte“ schreiben: Ein Buch, das mich glücklich macht, wann immer ich es in den Händen halte. Und ich kann mit Stolz sagen, dass ich mir dieses Geschenk gemacht habe.

Sind Sie neugierig geworden? Dann besuchen Sie mich gern auf meiner **Lesung am 1. März 2024 um 19.00 Uhr in der Bücherei Elbtal**. Sie können mich natürlich auch gern über meine Website www.etharianbooks.wordpress.com oder per E-Mail an gr.rebecca@outlook.com kontaktieren, wenn Sie Fragen über meine Bücher, das Schreiben oder den Verein haben.

Und um meine Eröffnung noch zu schließen: Der Satz zum „Schimmer auf zerbrochenem Glas“ von Anton Chekhov ist eines meiner liebsten Zitate, denn er ist nicht nur eine Anweisung für Autoren, nicht immer das Offensichtliche zu beschreiben, sondern er regt auch zum Nachdenken an. Was erkenne ich, wenn ich mich etwas genauer umschaue in der Welt? Finde ich vielleicht ein neues Hobby, ein paar nette Menschen, ein neues Restaurant, eine Inspiration auf dem Weihnachtsmarkt ... oder ein gutes Buch?



Foto: kdh

60 Jahre Kleintierzuchtverein H134 – Jubiläumsfeier in Elbgrund

Elbgrund (kdh) – Auch am Kleintierzuchtverein H134 nagt der Zahn der Zeit. In seinem 60-jährigen Bestehen des Vereins kann der Verein auf unzählige Erfolge in der Zucht bis hin zur Europameisterschaft vorweisen. Die Kaninchenzuchtausstellungen waren legendär und gehörten zu den größten im Landkreis Limburg-Weilburg. Doch auch beim Elbgrunder Verein zieht der Trend des Rückgangs ein. Mehr als erfolgreiche Züchter und Züchterinnen haben entweder ihre Zucht aufgegeben oder aber sind nicht mehr im Verein. Corona

hat wahrscheinlich auch noch einen kleinen Beitrag zu diesem Trend beigetragen. Der Verein mit seinem Vorsitzenden Manuel Krekel und seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern im Vorstand war nicht untätig und machte sich im Vorfeld Gedanken, wie man diesen Trend aufhalten könnte und die Tradition der Kleintierzuchtausstellungen weiter anbieten könnte. Heraus kam eine Zusammenarbeit mit befreundeten Vereinen aus der Nachbarschaft, die mit ähnlichen Problemen zu kämpfen haben. Und das war für die Elbgrunder im

Jubiläumsjahr die richtige Gelegenheit dies auszuprobieren und anzubieten. Gemeinsam mit den Kleintierzuchtvereinen aus Frickhofen, Obertiefenbach und Oberzeuzheim wurden 115 Kaninchen der unterschiedlichsten Rassen den Preisrichtern präsentiert und wie in den zurückliegenden 60 Jahren auch den Besuchern gleich an zwei Tagen angeboten. Doch dies war erst möglich nach einer offiziellen Eröffnung durch den Schirmherrn der Kleintierschau, Bürgermeister Joachim Lehnert (CDU) und der Segnung der Tiere durch Pfarrer Dr. Walter Simon. Hier hatte auch der Vorsitzende des Kreisverbandes, Manuel Seel, die Gelegenheit dem Verein für sein Engagement zu danken. Direkt anschließend wurde im Dorfgemeinschaftshaus eine kleine Jubiläumsfeier angeboten, zu der sich dann auch die vielen Ehrengäste einfanden. Es begrüßte der Vorsitzende des Kleintierzuchtvereins, Manuel Krekel, den Bundestagsabgeordneten Klaus-Peter Willsch, den Landtagsabgeordneten Christian Wendel, vom Kreistag Joachim Veyhelmann (alle CDU), von der SPD Tobias Eckert, von der FDP Marion Schmidt-Sauer und den

Vorsitzenden der Elbtaler Gemeindevertretung Thomas Fröhlich (CDU). Sie alle hoben das Engagement des Elbgrunder Vereins hervor und sparten nicht mit den berühmten Umschlägen. Nach den Grußworten gab es im Rahmenprogramm eine kurzweilige Rückschau auf die zurückliegenden 60 Jahre des Vereins durch Alexander Traudt, Tanzvorführungen einer Kleinkindertanzgruppe, einen farbenprächtigen Tanz einer Frauengruppe aus Rennerod und auch der Elbgrunder Gemischte Chor „Liederkranz“ fand sich musikalisch zum Gratulieren ein. Am Ende des kurzweiligen Programms standen dann noch die Ehrungen der erfolgreichen Züchterinnen und Züchter. Jubiläumsmeister wurden Axel Görike mit Schwarzgrannen und 386 Punkten vor der Zuchtgemeinschaft Seel und Thüringer (384), und Andrea Parsche mit Helle Großsilber (384). Stammsieger mit den sechs besten Tieren einer Rasse wurde Axel Görikge (587,5); den besten Rammeler hatte ebenfalls Axel Görike mit 97 Punkten und die beste Häsin kam von Steffen Parsche und Graue Wiener Wildfarben mit 97 Punkten.



Foto: Privat

Am Sonntag, 5. November wurde ein Bastelnachmittag für Kinder angeboten, der ebenfalls ein sehr großes Interesse erzeugte. Fast 60 Kinder im Alter von 2–11 Jahren konnten einen Holzhasen selbst gestalten und sich mit Acrylfarbe, Glitzer und anderen Utensilien künstlerisch verausgaben. Es entstanden wunderschöne Kaninchen, die jetzt in verschiedenen Häusern und Kinderzimmern zuhause sind. Jedes Kind erhielt einen Ehrenpreis.

Brennholzverkauf

Baum- und Gartenpflege

...alles im grünen Bereich

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Hausmeisterdienste
Winterdienst



Baumpflege Kraus

Am grünen Hang 14 · 65594 Runkel

Anfahrt und Beratung kostenlos Tel. 06431 216934

www.allesimgruenenbereich.org



SEIT ÜBER 60 JAHREN
FÜR SIE DA!



Auto Wüst GmbH

Hauptstraße 28, 56459 Kölbingen

Tel. 02663 9879930, www.bmw-wuest.de

Der Lindenhof mal wieder auf Erfolgskurs

Dorchheim (Marlena Helsper) – Wieder ist eine Turniersaison für die Mädels vom Lindenhof vorbei. Einige erfolgreiche Wochenenden liegen hinter ihnen. Von Siegen in Jungpferde- und Springprüfungen bis zur Klasse A*, sowie Top-Platzierungen in Springprüfungen der Klasse A**, wie auch bei Starts in Dressurprüfungen der Klasse M, waren die Mädchen mit den selbst gezogenen Pferden von Brigitte Phillips vertreten.

Seit diesem Jahr entdeckten auch einige der Reiterinnen das Interesse, wieder mit ihren Pferden nicht nur auf dem Dressur- und Springplatz an den Start zu gehen, sondern sich auch an die feststehenden Hindernisse in der Vielseitigkeit zu wagen. Auch hier blieben die Schleifen bis zur Klasse A** nicht lange fern.

Ein Highlight der Saison war definitiv der Sieg des Jungpferdes Harry P in einer Eignungsprüfung der Klasse A. Des Weiteren Platz 4, des 9-jährigen Hengstes Vincent P im Skyline Cup in Liederbach, einer Vielseitigkeitsprüfung der Klasse A**. Zu guter Letzt bleibt zu erwähnen, dass der 9-jährige Wallach Valentin P, auch liebevoll als „Schleifenpony“ auf dem Lindenhof bekannt, seinem Namen alle Ehre gemacht hat und sich bis zum Ende der Saison 13 Platzierungen sicherte. Darunter konnte er 5 Siege auf seinem Konto verbuchen.

Insgesamt lassen sich zum Ende der Saison 2023 etliche Schleifen, zwei Vizemeisterschaftstitel und ein Meisterschaftstitel verlauten.

Ein riesiges Dankeschön geht abschließend an Brigitte Phillips, ohne die all dies überhaupt nicht möglich wäre, sowie an alle Turnierhelfer, die überall, wo es möglich war, unterstützt haben.



Fotos: Privat

Reitschule & Tierarztpraxis Brigitte Phillips

Lindenhof - Zum Mühlbachtal 21 · 65627 Elbtal-Dorchheim · Tel. 06436 941985 · Mail tierarztpraxis-phillips@gmx.de

Sprechzeiten:

Mo. 15.00 – 17.00 Uhr
Di., Do. 11.00 – 12.00 Uhr
 15.00 – 17.00 Uhr
Mi. 15.00 – 19.00 Uhr
Fr., Sa. nach Vereinbarung



**In Notfällen können
 Sie uns telefonisch
 unter 06436 941985
 erreichen.**

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein friedliches Neues Jahr!

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Öffnungszeiten des Rathauses von Weihnachten bis Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt **vom 27. Dezember bis einschließlich 29. Dezember 2023 geschlossen.**

Das Standesamt erreichen Sie in dringenden Fällen unter der folgenden Notfall-Rufnummer:

0171 9111533

Bei Störungen der Trinkwasserversorgung außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses ist der Notfall- und Rufbereitschaftsdienst wie folgt telefonisch zu erreichen:

0160 6227079

Der Notfall- und Rufbereitschaftsdienst der Abwasserversorgung ist außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses wie folgt telefonisch zu erreichen:

0171 9120050

Es wird höflich um Beachtung gebeten.

AbleSEN der Wasserzähler

Auch in diesem Jahr wurden wieder Ablesekarten verschickt. Diese können ausgefüllt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung eingeworfen oder postalisch zugesendet werden.

Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Ihren Zählerstand online zu erfassen. Die Anmeldung erfolgt über den auf der Ablesekarte aufgedruckten QR-Code oder über unsere Homepage.

Die Zählerstände müssen bis spätestens **15. Dezember 2023** bei der Gemeindeverwaltung vorliegen, ansonsten muss der Wasserverbrauch geschätzt werden.

Sollten Sie Rückfragen haben, können Sie die Sachbearbeiterin, Frau Annalisa Gruner, zu den üblichen Dienstzeiten unter 06436 9446-14 erreichen.

Kostenlose Erstberatung für Modernisierungswillige

Die Gemeinde Elbtal bietet zusammen mit der LEA Landes-EnergieAgentur Hessen GmbH (LEA Hessen) Erstberatungen für Immobilienbesitzende, die energetisch modernisieren wollen. – Bürgerinnen und Bürger, die wissen wollen, wie sie Energie sparen können oder die bereits Maßnahmen planen, können sich ab sofort von Energieberaterinnen und -beratern aus der Region online oder telefonisch beraten lassen. Dabei können



Immobilienbesitzende etwa Fragen zu energiesparenden Heizsystemen, erneuerbaren Energien, Solarenergie, Dämmung oder Förderprogrammen stellen. Die Beratungen werden vom Hessischen Wirtschaftsministerium finanziert und über das Netzwerk der LEA LandesEnergieAgentur Hessen (LEA Hessen) organisiert: „Unsere Beratungen sorgen für mehr Energieeffizienz und zeigen, was am eigenen Haus energetisch verbessert werden kann. Ob zum Beispiel ein

Austausch der Fenster, eine Dämmung der obersten Geschossdecke oder eine umfassende Modernisierung sinnvoll sind, was Maßnahmen kosten und wie schnell sie sich rechnen“, erklärt Dr. Karsten McGovern, Geschäftsführer der LEA Hessen. Voraussetzung für eine Beratung ist eine Registrierung unter www.hessen-spart-energie.de/energieberatung. Danach können Fotos und Daten zum Objekt hochgeladen sowie ein individueller Beratungstermin ausgewählt werden. Ein Termin dauert bis zu 60 Minuten.

Lotto & Tabak-Shop

Heike Nonn
wünscht allen Elbtaler Bürgern,
Freunden und Bekannten

Frohe Weihnachten

*und ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2024*

Heike Nonn
An der Eisenbahn 1 · 65599 Frickhofen
Presse, Schul- und Bürobedarf, Fan-Artikel,
Deko- und Geschenkartikel
☎ 06436-284836 • Fax: 06436-284836

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Der Kinderreisepass wird abgeschafft

Der Kinderreisepass wird nur noch bis zum Jahresende 2023 ausgestellt. Ab dem 1. Januar 2024 wird dieser durch den elektronischen Reisepass bzw. den Personalausweis mit einer längeren Gültigkeitsdauer ersetzt werden. Ein Reisepass für Personen unter 24 Jahren kostet derzeit 37,50 Euro und der Personalausweis 22,80 Euro. Reisepass und Personalausweis für Personen unter 24 Jahren sind sechs Jahre gültig. Wer mit dem Nachwuchs nur innerhalb der EU oder des Schengenraums verreisen möchte, ist mit dem



Personalausweis am besten beraten. Für europäische Länder, die weder der EU noch dem Schengenraum angehören, braucht es jedoch einen Reisepass. Wer mit Kindern verreisen möchte, sollte auf jeden Fall rechtzeitig die Einreisebestimmungen der Zielländer überprüfen.

Ferner möchten wir auf die längeren Lieferzeiten für die Dokumente hinweisen. Hier sollten Sie eine Zeit von drei bis acht Wochen je nach Dokument einplanen.

Kinderreisepässe behalten bis zum Ablaufdatum über den 1. Januar 2024 hinaus ihre Gültigkeit!

Gerne können Sie sich bei Rückfragen an die Mitarbeiterinnen in unserem Bürgerbüro wenden.

**Isabella Traudt,**

die unfassbar plötzlich aus ihrem noch so jungen Leben gerissen wurde. Der Verlust ihrer herzlichen, ausgeglichenen, offenen und hilfsbereiten Art hat eine riesige Lücke hinterlassen. Isabella war eine allseits geschätzte Kollegin, die immer zur Stelle war und mit ihrem großen Engagement vieles ermöglicht hat. Sie war stets unser Hoffnungsschimmer und Mutmacher, wenn wir mal nicht weiter wussten. Worte können nicht beschreiben, wie dankbar wir ihr sind und welchen Platz sie in unseren Herzen eingenommen hat.

„Es gibt Menschen, die hinterlassen einen Regenbogen auf deiner Seele – bunt, schön und wunderbar.“

Roswitha Bloch

Die Kinder aus Isabellas „Regenbogengruppe“ danken ihr für...

- ... tröstende Worte und das Trocknen vieler Tränen
- ... ihr immer offenes Ohr
- ... warme Kuscheleinheiten
- ... lustige Momente
- ... das gemeinsame „Trockenwerden“
- ... schöne Turnstunden
- ... das Springen in Pfützen
- ... die Ausflüge und Spaziergänge
- ... das Vorlesen von Büchern



Danke, dass du uns beim Wachsen geholfen hast und uns gezeigt hast, wie schön und wertvoll das Leben ist. Du wirst uns allen sehr fehlen.

Deine Regenbogenkinder und Kolleginnen aus dem Kindergarten Dorchheim

Fassungslos und tieftraurig verlieren wir mit
Isabella Traudt
 eine sehr gute Freundin und treue Weggefährtin

*„Du musstest früher gehen,
 aber was berührt,
 das bleibt!“ (Enno Bunger)*



Dein plötzlicher Tod macht uns fassungslos und reißt eine riesige Lücke in unseren Freundeskreis und in unsere Herzen. Wir danken dir für deine ehrliche und unkomplizierte Freundschaft und die unzähligen wunderschönen Erlebnisse. Du bist zwar nicht mehr da, wo du vorher warst, aber dafür bist du jetzt überall, wo auch wir sind – in unseren Herzen.

**Sabrina und Christoph Eberlein
 Aileen Zuber und Alexander Hen
 Lisa Stockenhofen und Swen Kalowsky
 Kathrin Gramsch und Sören Heftrich
 Florian Orschel**

*Unfassbar...
 Unbegreiflich...*



*Unendlich traurig nehmen wir Abschied von unserer
 lieben Freundin*

Isabella

*Bei unseren Treffen wirst Du in unseren Herzen und
 Gedanken immer bei uns sein. Wir vermissen Dich so sehr.*

Deine Mädels

Andrea, Marion, Silke, Sabrina und Lena

85

Am Samstag, den 16. Dezember 2023
 werde ich **85 Jahre** alt.

Alle, die mir gratulieren möchten,
 sind an diesem Tag von 10:00 – 13:00 Uhr
 im Café Simon in Dorchheim ganz
 herzlich willkommen.

Gerhard Kunz

Elbgrund, im Dezember 2023

Du bist nicht mehr da,
 wo du warst,
 aber du bist überall,
 wo wir sind.

Victor Hugo

Der Verlust unserer lieben Freundin, Kollegin
 und geschätzten Mitglieds unserer Schulgemeinde
Isabella Traudt hat uns tief erschüttert.
 Wir möchten unser tief empfundenen Beileid
 und Mitgefühl gegenüber der Familie,
 den Verwandten sowie den Angehörigen ausdrücken.

Ihre liebevolle und ruhige Art wird uns in Erinnerung bleiben,
 und sie wird immer in unseren Herzen sein.



Schulleitung und Kollegium der Elbtalschule,
 der Förderverein der Elbtalschule e. V.,
 sowie alle Betreuer

Am **22. Dezember 2023** werde ich
95 Jahre alt!

Wer mir gratulieren möchte, ist an diesem
 Tag zwischen 10:30 und 13:00 Uhr bei
 mir zu Hause herzlich willkommen.

Angela Schuld

Hangenmeilingen, im Nov. 2023



GESUCHT – GEFUNDEN

Kaffeevollautomaten Wartung, Reparatur und Verkauf. Fa. Wagner, 65627 Hangenmeilingen, Ohlenrod 10, Telefon 06436 3444.

**Sie möchten eine Privatanzeige schalten?
 Rufen Sie uns an, wir helfen gerne weiter!
 Telefon 06436 6433090**

 **Aktivus** Rüdiger Mons
 Praxis für
PHYSIOTHERAPIE & SPORTPHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Betreutes Gerätetraining
- Neurologische Therapie
- KinesioTaping
- Sportphysiotherapie
- Massage
- Hausbesuche
- Personal Training
- uvm.

*Wir sagen Danke für
 ein tolles Jahr und
 freuen uns auf das
 nächste mit Ihnen!*

Im Eichwald 1
 65599 Frickhofen

Tele: 06436 949205 0
 Fax: 06436 949205 1
 Mobil: 0162 3161112



Neuer Vorstand beim Förderverein der MPS Frickhofen

Frickhofen (Mary ten Elsen) – Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Mittelpunktschule Frickhofen wurde ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzende wurde Katharina Hahn (Fünfte von links), 2. Vorsitzender wurde Tobias Strieder (Sech-

ter von links), KassiererIn wurde Miriam Strieder (nicht auf dem Foto), Schriftführerin wurde Julia Masson (Fünfte von rechts) und Beisitzerin wurde Carolin Stähler-Bergmann (Vierte von links).

Die ganze Schulgemeinde der MPS bedankt sich bei dem alten Vorstand Tanja Weber (1. Vorsitzende,

Dritte von links), Rebecca Reimann (KassiererIn, Erste von links) und Marion Staudt (Schriftführerin, nicht auf dem Bild) für ihre vorbildliche, langjährige ehrenamtliche Unterstützung.

Das Kind stand für den Förderverein stets im Mittelpunkt, so formulierte es Tanja Weber in ihren Abschlussworten. Viele Projekte wurden unterstützt und viele Anschaffungen wurden getätigt. Schulleiter Andreas Lang (rechts) und Konrektorin Mary ten Elsen (zweite von rechts), in deren Zuständigkeit die Fördervereine liegen, bedankten sich bei dem alten Vorstand mit einem Präsent.



**CHRISTIAN
WENDEL**
Für unsere Heimat im Landtag

**HESSEN
WEITER
FÜHREN**
#wendel2023

CDU

Danke
für das
Vertrauen.

Grüße des Bürgermeisters zu

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

die Adventszeit hat begonnen und wir freuen uns wieder auf Weihnachten und den bevorstehenden Jahreswechsel. Auch wenn bereits die Wochen vor dem Weihnachtsfest eigentlich Ruhe und Besinnlichkeit versprechen sollten, so sieht doch der

Alltag bei vielen von uns leider ganz anders aus. Umso mehr wünsche ich Ihnen und uns allen, dass es nun Weihnachten werde und dass die Zeit „zwischen den Jahren“ mehr Gelegenheiten für Entspannung, Ruhe und Gelassenheit bringen möge.

„Erst am Ende eines Jahres weiß man, wie sein Anfang war.“ Dieses Zitat von Friedrich Nietzsche trifft in meinen Augen den Nagel auf den Kopf.

Das Jahr 2023 liegt nunmehr fast hinter uns und der Jahreswechsel ist in unmittelbare Nähe gerückt. Für das Jahr 2023 hatten wir uns seitens der Gemeinde sehr viel vorgenommen, jedoch konnten nicht alle Planungen tatsächlich auch verwirklicht werden. Fachkräfte- und mittlerweile auch Arbeitskräftemangel machen uns allen das Leben schwer, so dass wir nunmehr bei fast jeder Maßnahme teilweise erhebliche Verzögerungen hinnehmen müssen.

Dennoch haben wir in diesem Jahr auch wieder einiges in unserer überschaubaren, aber auf jeden Fall lebens- und liebenswerten Westerwaldgemeinde, zumindest anstoßen können.

Mit dem Anbau bzw. Einbau von barrierefreien Toiletten in die Dorfgemeinschaftshäuser Hangenmeilingen und Heuchelheim wurde begonnen. Ferner wurde auch mit den Baumaßnahmen zur Ersterschließung der Straßen „Grüner Weg“ und „Beerenwies“ im Ortsteil Elbgrund begonnen und alle Mitglieder der Gemeindegremien taten sich beim Treffen dieser Entscheidung aufgrund der finanziellen Belastungen für die Anlieger sehr schwer. Die grundhafte Sanierung des Hochbehälters „Hangenmeilingen Tiefzone“ konnte in diesem Jahr fertiggestellt werden und diese Trinkwasserversorgungsanlage wieder an das Versorgungsnetz angeschlossen werden.

Wenn sich die Hektik der Vorweihnachtszeit langsam legt, haben wir wieder ein Ohr für die alte und doch ganz aktuelle Botschaft des Weihnachtsfestes. Auch fragen wir uns möglicherweise in der Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue Jahr wohl bringen wird.

Ein besonderes Herzensanliegen ist mir, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch all den kranken und gebrechlichen Menschen in unserer Gemeinde meine Grüße zu übermitteln. Ich denke auch an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie gerade durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung

schöpfen und mit Zuversicht in das neue Jahr 2024 gehen können.

Vor mehr als einem Jahr, am 24. Februar 2022, begann die Invasion russischer Truppen in die Ukraine. Seitdem dauert der Angriffskrieg Russlands mit zunehmender Härte und Zerstörung an und am 7. Oktober dieses Jahres begann mit dem Terroranschlag auf Israel eine weitere kriegsähnliche Auseinandersetzung, nunmehr im Nahen Osten.

Bis zum heutigen Tag sind die genauen Opferzahlen der beiden Kriege unbekannt, es bleibt jedoch zu hoffen, dass beide Kriege bald enden werden.

Am 8. Oktober fanden die Wahlen zum Hessischen Landtag statt. An dieser Stelle möchte ich den

WEIHNACHTSGRÜSSE DER ELBTALER PARTEIEN

*Einen besinnlichen
Advent, frohe und
erfüllte
Weihnachten
sowie einen guten
Rutsch ins neue
Jahr wünscht
Ihnen ihre CDU-
Elbtal*



Weihnachten und zum Jahreswechsel

vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihr umfangreiches Engagement an diesem Sonntag danken.

Ohne diese Helfer sind freie demokratische Wahlen nicht zu bewerkstelligen und wir alle müssen dafür dankbar sein, in einer Demokratie leben zu dürfen. Im kommenden Jahr erfolgen die Europawahl und die Wahl des Landrats unseres Landkreises und für beide Wahlen werden wieder viele fleißige ehrenamtliche Personen benötigt.

Ich möchte nicht sagen, dass „Corona“ gänzlich der Vergangenheit angehört, dennoch konnten in diesem Jahr in allen Ortsteilen unserer Gemeinde öffentliche Veranstaltungen wie zum Beispiel wieder Kirchweihfeste stattfinden, so auch im Ortsteil Dorchheim. Hier hatte der Ortsausschuss der katholischen Kirchengemeinde für den Kirmessonntag ein tolles Programm erarbeitet. Auch hierfür nochmals ganz offiziell einen herzlichen Dank und Vergelt's Gott!

Wie Sie der Novemberausgabe von „apropos Elbtal“ lesen konnten, beenden die beiden Organisatoren des „Elbtaler Erzählcafé“, Frau Anne Langer und Herr Hans-

jürgen Schneider zum Jahresende ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Beide Personen wirkten sieben Jahre lang ehrenamtlich für die Menschen „60+“ in unserer Gemeinde.

Sie führten in den Sommermonaten Tagesausflüge durch und in den Monaten mit schlechtem Wetter fanden sehr interessante und breit gefächerte Veranstaltungen in den Dorfgemeinschaftshäusern statt.

Für die Vielzahl von Ausflügen und Veranstaltungen, für die sich Frau Anne Langer und Herr Hansjürgen Schneider in den vergangenen Jahren verantwortlich zeichneten, möchte ich persönlich beiden von Herzen danken und ihnen meine Anerkennung und auch den Dank und die Anerkennung der Gemeindegremien aussprechen. Für die Zukunft wünsche ich beiden alles Gute, Zufriedenheit und vor allen Dingen viel Gesundheit.

(weiter auf Seite 20)

WEIHNACHTSGRÜSSE DER ELBTALER PARTEIEN



*Frohe
Weihnachten
wünscht die
Bürgerliste
Elbtal*



Die  wünscht

ein frohes und gesegnetes

Weihnachtsfest und für das

neue Jahr 2024 Erfolg, Glück

und Gesundheit!





Nicht nur Anne Langer und Hansjürgen Schneider, sondern auch ich würde mich freuen, wenn das „Elbtaler Erzählcafé“ auch in Zukunft fortgeführt werden könnte, denn erst wenn etwas nicht mehr da ist und der Vergangenheit angehört, werden wir dies vermissen und den großen Verlust feststellen.

Aus diesem Grund wäre unsere Freude groß, wenn sich Ehrenamtler zur Fortführung des „Elbtaler Erzählcafés“ bereit erklären würden.

Weiterhin geht mein Dank an alle, die sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich eingebracht haben, um das öffentliche Leben in unserer Westerwaldgemeinde aufrecht zu erhalten und auch Ihnen allen für Ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten, gleich, wann, wo und wie auch immer.

Vor uns liegt nun ein neues Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und gewiss auch guten Vorsätzen. Besonders erwähnenswert ist, dass unsere Gemeinde wie auch der

Landkreis Limburg-Weilburg im Jahre 2024 einen „runden“, nämlich den 50. Geburtstag feiert. Unser Jubiläum soll am 29. und 30. Juni 2024 mit einem Fest von Bürgern für Bürger gebührend gefeiert werden und die Vorbereitungen hierzu haben bereits begonnen.

Ich persönlich versuche mit Zuversicht auf das Jahr 2024 zu schauen und setze dabei auch weiter auf Ihre Mitwirkung, Ihre Anregungen und Hinweise für unsere schöne Gemeinde.

Zum Abschluss meiner diesjährigen Grüße möchte ich den 1862 geborenen Historiker und Archivar sowie langjährigen Direktor des Landesarchivs in Brunn, Berthold Brunnputz, wie folgt zitieren:

**„Ich hoffe, das neue Jahr wird wie das alte:
nur besser“**

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr 2024, vor allem Gesundheit, Gottes Segen und dass all Ihre persönlichen Wünsche und Hoffnungen in Erfüllung gehen mögen.

Es grüßt Sie herzlich
Joachim Lehnert
Bürgermeister

Neue Schulleiterin für die Elbtalschule

Dorchheim (kdh) – Die Elbtalschule hat eine neue Schulleiterin. Sabine Keller tritt offiziell ab sofort die Leitung der Elbtalschule an, die mit der Verabschiedung des langjährigen Leiters der Schule, Alfred Reitz im Juli 2021 vakant war. Dass dieser Tag für die Elbtalschule von besonderer Bedeutung war, betonte Markus Herr als Dezernent des Schulamtes zu Beginn seiner Rede. „Ein besonderer Tag“ so Markus Herr, der die Aufgabe hatte, die Ernennungsurkunde zu überreichen. Sabine Keller hätte ihre Probezeit „sehr gut bewältigt“ und hätte mit ihrer Bewerbung für dieses Amt Verantwortung übernommen. Auf die neue Schulleiterin komme nun „eine Zeit der Herausforderung zu“. Sabine Keller stellt sich dieser Herausforderung, die, wie sie in ihren Dankesworten hervorhob, „eine Zeit wird, um Unterricht zu organisieren, aber auch um mit den Kindern zu spielen und Spaß zu haben“. Dass dies gelingen kann, beweisen schon die ersten Aktionen, die unter ihrer Führung an der Schule durchgeführt wurden und zu denen der Bewegungstag und der Sponsorenlauf gehörten. Dies



alles gelinge nach den Worten von Sabine Keller aber nur durch die Mitarbeit der Eltern und des Fördervereins. Die 80 Kinder der Elbtalschule dankten ihrer neuen Schulleiterin mit einem gemeinsamen Gedicht. Der Förderverein und die KollegInnen dankten mit Präsenten. Die Kinder bekamen am Ende noch eine Martinsbrezel als Dankeschön.

Katholische Kirchengemeinde St. Blasius – Termine:

So., 24.12., 17.00 Uhr Heiligabend
Christmette in St. Nikolaus, Dorchheim

Mo., 25.12., 6.00 Uhr 1. Weihnachtstag
Hirtenmesse auf dem Blasiusberg

Mo., 25.12., 10.30 Uhr 1. Weihnachtstag
Messe in St. Oswald, Hangenmeilingen

Di., 26.12., 10.30 Uhr 2. Weihnachtstag
Messe in Maria-Königin Kapelle, Elbgrund

Am 1. und 2. Weihnachtsfeiertag finden in allen
Gottesdiensten Kindersegnungen statt.

So., 31.12., 16.30 Uhr Silvester
Messe in St. Nikolaus, Dorchheim

Ev. Kirchengemeinde Hadamar – Termine:

(Gemeindezentrum Frickhofen)

Fr., 1.12., 6.30 Uhr Ökumenische Frühschichten im
Advent, anschl. gemeinsames Mittagessen

So., 3.12., 10.00 Uhr 1. Advent – Gottesdienst und
Kinderkirche, anschl. Kirchencafé

Mo., 4.12., 14.30 Uhr Adventsfeier vom Freizeittreff

Fr., 8.12., 6.30 Uhr Ökumenische Frühschichten im
Advent, anschließend gemeinsames Frühstück

So., 10.12., 10.00 Uhr 2. Advent – Gottesdienst

Mi., 13.12., 18.00 Uhr Gesprächsgruppe
„Andere Zeiten“

Fr., 15.12., 6.30 Uhr Ökumenische Frühschichten im
Advent, anschließend gemeinsames Frühstück

So., 17.12., 10.00 Uhr 3. Advent – Gottesdienst

Fr., 22.12., 6.30 Uhr Ökumenische Frühschichten im
Advent, anschließend gemeinsames Frühstück

So., 24.12., 15.00 Uhr Heiligabend – Krippenspiel

So., 24.12., 17.00 Uhr Heiligabend – Christvesper

Mo., 25.12., 10.00 Uhr 1. Christtag – Gottesdienst
mit Hl. Abendmahl

Di., 26.12., 10.00 Uhr 2. Christtag – Gottesdienst mit
Hl. Abendmahl, Ev. Schlosskirche Hadamar
KEIN Gottesdienst im Gemeindezentrum Frickhofen

So., 31.12., 18.00 Uhr Altjahresabend/Silvester
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl



Liebe Kunden,

Larissas Fußpflege Studio wünscht Euch
und Eurer Familie ein schönes Weihnachtsfest.
Ich bedanke mich herzlich für das entgegen-
gebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.
Ich wünsche Euch eine erholsame Zeit und ein
gesundes neues Jahr, denn nur mit gesunden
Füßen können wir gemeinsam in
ein frohes und erfolgreiches Jahr gehen.



**Larissas Fusspflege
Studio**

TEL: 06436/9492915
MOBIL: 0170/6267367

Larissa Oldenburger Ringstrasse 15
E-Mail: larivoll16@gmail.com
65627 Elbtal-
Heuchelheim

Weihnachtszeit ist auch Zeit zum Innehalten und
Danke sagen: Vielen Dank für das entgegengebrachte
Vertrauen und Ihre Treue!

Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr
wieder für Sie da zu sein und wünschen ein frohes
und gesegnetes Weihnachtsfest.

Kommen Sie gut ins neue Jahr.

Henrik May und das Team der Honigwald-Apotheke.



**Honigwald-
Apotheke**

Unkomplizierte
Einreichung von
E-Rezepten oder
Bestellungen per
Whats App.



In der Struth 2b | 65620 Waldbrunn
Telefon 06479/247 70 44 | honigwald-apotheke.de

Weihnatskrippen unserer Leser in ihrer Vielfalt



Anke Langer und René Krummer, Oberweyer



Sandro Thiel, Hangenmeilingen



Antje Nink, Dorchheim



Anne und Gerd Langer, Dorchheim



Familie Krummer, Niedershausen



Jürgen und Doris Doll, Heuchelheim



Lenina Jung, Frickhofen



Die kleine Krippe „to go“ kann man in einem kleinen Säckchen überall hin mitnehmen! Unsere Tochter hat sie uns geschenkt! – Die große Holzkrippe (Foto links) ist ein Erbstück meines Vaters und wird bei uns in Ehren gehalten!



Kerstin und Robert Andrae, Dorchheim

Verbindende Kraft der Musik – Elbtalmusikanten bereiten Neujahrskonzert vor

Elbtal (Christof Weier) – Mit dem Neujahrskonzert 2024 wollen die Elbtal-Musikanten mit der verbindenden Kraft der Musik ein kleines Zeichen setzen. Die Vielfalt der Musik kann helfen, reale Grenzen zu überwinden.

Der musikalische Leiter der Elbtal-Musikanten hat ein vielschichtiges, wie auch für die Musikantinnen und Musikanten anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Derzeit befindet sich das Orchester in einer sehr intensiven Probephase, damit am 13. Januar 2024 im Paul-Arens-Bürgerhaus in Frickhofen ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend erlebt werden kann.

Das Spektrum der Orchesterliteratur reicht wieder einmal von symphonischer über konzertante, bis hin zur unterhaltenden Blasmusik und erfasst dabei Stilrichtungen sämtlicher Kontinente.

Lassen auch Sie sich von der verbindenden Kraft der Musik anstecken. Die Elbtal-Musikanten und Domi-



Foto: Elbtal-Musikanten

nik Misterek freuen sich darauf, am 13. Januar 2024 um 19.30 Uhr im Paul-Arens-Bürgerhaus in Frickhofen mit Ihnen musikalisch mit einem stimmungsvollen Konzertabend in das Jahr 2024 zu starten.

Karten sind ab 4. Dezember 2023 im Vorverkauf erhältlich bei: Klaus Schmitt, Hauptstraße 7 in Hangenmeilingen (Tel.: 8274), Manfred Giesendorf, Hauptstraße 6 in Frickhofen (Tel.: 7244) und online per Mail an karten@elbtal-musikanten.de.

MUSIC, SHOW AND DANCING-PARTY
NEUJAHRSKONZERT
ELBTAL-MUSIKANTEN

KARTEN-VORVERKAUF
 ab dem **04.12.**
 in den Vorverkaufsstellen:

KLAUS SCHMITT
 Hauptstr. 7
 Hangenmeilingen
 Tel.: 06436 8274

MANFRED GIESENDORF
 Hauptstr. 6, Frickhofen
 Tel.: 06436 7244

ONLINE PER MAIL
 AN:
karten@elbtal-musikanten.de

Bürgerhaus Frickhofen
13. JAN 2024

facebook.com/elbtalmusikanten

BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
 Telefon 06433 **2559**

Elz, Weberstraße 53
 Telefon 06431 **580995**

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.
www.bestatter-vogel.de

„Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!“

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr wünscht
Jakob Wagner
 Inh. Ursula A. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim
 Fon: 0 64 36 . 42 86
 Fax: 0 64 36 . 94 16 97

Heizöl • Bagger- und Containerverleih



Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Arzt in Elbtal – Karl Sokalla geht in den verdienten Ruhestand

Elbtal – Am 1. Januar 2024 geht der Allgemeinmediziner und Hausarzt Karl Sokalla (im Foto links) in den verdienten Ruhestand.

Nach seinem Studium an der Medizinischen Hochschule Hindenburg in Oberschlesien war Herr Sokalla als Notarzt tätig.

Ab 1992 wirkte er nach seiner ärztlichen Zulassung in Dorchheim und gründete zusammen mit Dr. Heinz Mastall (im Foto rechts) hier die Allgemeinmedizinische Praxis.

Von Anfang an bestand eine sehr harmonische wie kollegiale Zusammenarbeit. Nach Aussage von Dr. Mastall, hätte er ohne dessen Hilfsbereitschaft und fachliche Kompetenz sich in keiner Weise so intensiv bspw. im Bereich der Komplementärmedizinologie fortbilden können. Hierfür schulde er Herrn Sokalla seinen tief empfundenen Dank!

Seine Patientinnen und Patienten aber vor allem Herr Dr. Mastall, seine Kolleginnen, Kollegen und das gesamte Praxispersonal werden ihn sehr vermissen!

Danke!

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums meiner Arztpraxis in Elbtal gingen für das Hospiz ANAVENA in Hadamar **4.500 Euro** an Spenden ein. Hierfür möchte ich mich bei allen Spendern, auch im Namen von ANAVENA, ganz herzlich bedanken.

Dr. med. Heinz Mastall

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Der Gemischte Chor Liederkranz Elbgrund veranstaltet am **Samstag, 2. Dezember 2023, ab 16.00 Uhr** wieder einen **ADVENTS-ZAUBERMARKT** mit Verkaufsständen im Hofgut Müller Waldmannshausen mit Chorgesang und Nikolaus.
- Am **Samstag, 16. Dezember 2023 um 17.00 Uhr** findet das **ADVENTS-BENEFIKONZERT** in der Pfarrkirche Dorchheim mit Chorgesang, Solisten, Orgel und Meditation statt. Der Abend findet seinen weihnachtlichen Ausklang mit Speisen und Getränken im Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim.
- **Sitzung des Ortsausschuss Elbtal** am **Samstag, den 3. Februar 2024 um 19.11 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus Dorchheim für Jung und Alt.
3 x von Herzen Elbtal Helau! Elbtal steht Kopf!

**nano
VISTA**

Fassungen
für kleine
und große
Rabauken

jetzt bei

Optik am Rathaus GmbH

Hauptstraße 57

Rennerod

☎ 02664 999705

&

Brille Winter - Becker GmbH

Tiergartenpassage

Westerburg

☎ 02663 2943036

www.brillenkultur.de



fast unzerstörbar
www.nano-vista.com

ST-Team
Edelmetallankauf

... über 30 Jahre Erfahrung!

- ☎ Ankauf zu aktuellen Tagespreisen
- ☎ Wertermittlung durch Spektralanalyse
- ☎ Von Zahngold bis Schmuck
- ☎ Bundesweiter Ankauf



Gymnasiumstr. 10 | 65589 Hadamar | 06433-9490030 | info@st-team.de | st-team.de

TAXI-SOMI

Tag & Nacht

**KRANKEN- KURIER-
UND DIALYSEFAHRTEN**

Flug- und
Ausflugsfahrten
bis 8 Personen

In der Bitz 6
65627 Elbtal-Dorchheim



0 64 36 / 83 45

Bestattungen Schardt

Schieferstr. 19-21, 65620 Waldbrunn-Hintermeilingen

Erfahrung ~ Kompetenz ~ Vertrauen



Tag & Nacht dienstbereit,
auch an Sonn- u. Feiertagen
sind wir für Sie da.

**(06479)
1481**

www.bestattungen-schardt.de



**PFLLEGEDIENST
ELBBACHTAL** GmbH

Gansweide 9 • 65627 Elbtal-Heuchelheim

Mail info@pflagedienst-elbbachtal.de

Tel. 06433 3343 • Fax 06436 9493070

www.pflagedienst-elbbachtal.de

Mein Wunschzettel

an das Christkind



Mein Name: _____

Das bin ich:

Alter: _____ Ich bin ein: ☐ Mädchen ☐ Junge

Ich war das ganze Jahr:

☐ immer brav ☐ sehr brav ☐ brav

Mein Zimmer ist immer:

☐ sehr aufgeräumt ☐ ordentlich ☐ geht so

Ich habe im letzten Jahr geholfen:

☐ beim Straße kehren ☐ im Haushalt
☐ beim Müll rausbringen ☐ beim Spülmaschine ausräumen
☐ _____ ☐ _____



Ich wünsche mir von Herzen zu Weihnachten:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____





*Der Bürgerverein Elbtal wünscht allen
Leserinnen und Lesern eine schöne Adventszeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, friedvolles neues Jahr!*

Die nächste Ausgabe von *apropos Elbtal* (Januar 2024) erscheint aufgrund der Feiertage voraussichtlich erst in der zweiten Januarwoche.